Jahresbericht und Geschäftsabschluss 2019

Das Altersbetreuungs- und Pflegegesetz APG hat 2019 bei der Verbandsarbeit Spuren hinterlassen. Die Rolle des Verbandes hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend geändert. CURAVIVA Baselland wurde und wird immer mehr zum Supporter für die Trägerschaften. Diese Veränderungen, die grosse Arbeit dahinter sowie die erfolgreiche Umsetzung des Entwicklungsplans 2015-2019, haben Sandro Zamengo dazu bewogen, nach sieben Jahren als Präsident des Verbandes zurückzutreten. CURAVIVA Baselland dankt Sandro Zamengo für seine jahrelange, engagierte Tätigkeit und freut sich, dass er weiterhin als Vorstandsmitglied aktiv das Verbandsgeschehen mitgestaltet. Als neuer Präsident wurde Daniel Bollinger, ehemaliger Geschäftsführer der Stiftung Hofmatt in Münchenstein und heutiges Stiftungsratsmitglied der Stiftung Hofmatt, gewählt. Die Präsidiumsübergabe fand per 1.7.2019 statt.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr fünf Mal zu ordentlichen Vorstandssitzungen. An zwei Retraiten arbeitete der Vorstand die neue Strategie des Verbandes mit den folgenden Fokusthemen aus.

Fokusthemen 2020 – 2023

Fokusthema I: Wissenstransfer Finanzen und Finanzierung Langzeitpflege

Finanzthemen dominieren seit Jahren die Diskussion rund um die stationäre Langzeitpflege im Kanton Baselland. Inhaltliche Themen der Pflege und Betreuung von Hochbetagten in den Pflegeheimen treten gegenüber Stichworten wie Kosten, Heimtaxen, Effizienz, Wirtschaftlichkeit in den Hintergrund. Dabei ist fest zu stellen, dass die für die Finanzierung zuständigen Personen oftmals weder über das fachliche Knowhow noch über die notwendigen Hintergrundinformationen verfügen, sich über die Finanzierung der Langzeitpflege ein objektives Bild zu machen. Das Projekt soll helfen, Wissen zu vermitteln, Zusammenhänge auf zu zeigen, Hintergrundinformationen zugänglich zu machen sowie die Stichworte Kosten und Finanzen mit Leistungen, Leistungsdichte und Qualität zu verknüpfen und so eine fundierte Diskussion über Kosten und Nutzen der stationären Langzeitpflege im Kanton Baselland zu ermöglichen.

Fokusthema II: Umsetzung APG

Das APG schreibt den Baselbieter Gemeinden vor, sich bis Ende 2022 zu Versorgungsregionen zusammenzuschliessen. Der derzeitige Fokus in den Regionen liegt bei der Organisation resp. Organisationsform, welche die Gemeinden treffen wollen, damit sie zusammenarbeiten können. CURAVIVA Baselland möchte den Fokus der Diskussionen in Richtung Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden, Versorgungskette, Bedarfsplanung, sozialraumorientierte Angebote, Leistungsvereinbarungen etc. steuern und Knowhow zu diesen Themen an Exponentinnen und Exponenten der Gemeinden und Behörden sowie an Stiftungsratsmitglieder vermitteln. Dazu fand im Anschluss an die zweite Mitgliederversammlung MV vom 13. November 2019 bereits die Podiumsdiskussion «Was ist eine gute Versorgungsregion aus Sicht der Kundinnen und Kunden?» mit namhaften Expertinnen und Experten aus dem Altersbereich statt.

Fokusthema III: Effizienz, Produktivität und Effektivität im Pflegeheim

CURAVIVA Baselland sieht diese Fragen als Schlüsselthemen für die Finanzierungsdiskussion und stellt in den nächsten drei Jahren vor allem die Stichworte Qualität und Wirtschaftlichkeit ins Zentrum.

Fokusthema IV: Weiterentwicklung Gefässe und Gremien

Die bestehenden Gefässe und Gremien von CURAVIVA Baselland sollen analysiert (welche, wieso, Zweck, Ziel, wann und wie, Einbezug, Bedürfnisse, Verbindlichkeit, Mehrwert / Nutzen…) und eine Empfehlung zur Weiterentwicklung abgegeben werden. Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung für die Planung, Organisation, Administration und Durchführung von Treffen / Sitzungen der definierten Gefässe und Gremien sind geklärt.

Finanzpolitisches

Senkung EL-Obergrenze per 2022

Der Regierungsrat beschloss mit einer Teilrevision der Ergänzungsleistungsverordnung vom 15. Oktober 2019, die EL-Obergrenze ab dem Jahr 2022 um weitere 10 Franken auf 160 Franken zu senken. CURAVIVA Baselland hatte sich in der Vernehmlassung dafür eingesetzt, dass die EL-Obergrenze nicht vorzeitig um 10 Franken gesenkt wurde.

MiGeL

Die Krankenkassen bezahlen die Mittel und Gegenstände seit 1.1.2018 nicht mehr, wenn sie vom Pflegepersonal angewandt werden. Das Gerichtsverfahren in Zug, bei dem 17 Krankenversicherer Klage gegen Alterszentren und Pflegeheime eingereicht haben, um die bezahlten Kosten für Produkte der MiGeL zurückzufordern, ist noch nicht abgeschlossen. Solange das Verfahren in Zug läuft, bleibt jenes in Baselland sistiert. Die juristischen Auseinandersetzungen können noch Jahre dauern. Eine schriftliche Vereinbarung mit der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion VGD und dem Verband der Basellandschaftlichen Gemeinden VBLG über das Führen von Gesprächen bei einem negativen Entscheid der Gerichte für die Alterszentren und Pflegeheime kam nicht zustande. Die Vereinbarung wurde seitens VGD und VBLG nur mündlich bejaht.

Marketing, Kommunikation, Veranstaltungen, Lobbying

Auch 2019 vergrösserte CURAVIVA Baselland seine Community auf den sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter, Instagram). Die Abonnentenzahl des CURAVIVA Baselland Facebook-Profils stieg von 417 am 1.1.2019 auf 568 Abonnentinnen und Abonnenten am 31.12.2019. Das Instagram-Profil hat hat zurzeit 272 Abonnentinnen und Abonnenten, 253 Beiträge wurden bisher veröffentlicht. Die Verbreitung von News, weiterführenden Informationen und aktuellen Studienergebnissen aus dem Altersbereich gelingt auf den sozialen Netzwerken einfach und schnell. Zudem werden die Plattformen auch von jungen Personen genutzt, die ebenfalls auf das wichtige und umfassende Thema aufmerksam gemacht werden müssen.

Daneben wurden 2019 einmal in der Woche der Newsletter intern mit News aus dem operativen und strategischen Bereich sowie einmal im Monat der Newsletter Aktuelles mit allgemeinen News zum Altersbereich versandt. Insgesamt versandte die Geschäftsstelle letztes Jahr 31 Newsletter intern (+ 6 gegenüber 2018) und 13 Newsletter Aktuelles (gleich viele wie 2018). Eine Leserumfrage ergab, dass etwa gleich viele Personen einen Newsletter pro Woche zu viel oder zu wenig finden. Die grosse Zahl an Newslettern spiegelt die Realität in der Altersbranche wider.

Zudem stellte Jolanda Eggenberger den ersten Videofilm aus der Nägelin-Stiftung in Pratteln her: youtube.com. Weitere Kurzfilme sollen nach Möglichkeit folgen.

Zum 20-jährigen Bestehen des Verbandes organisierte die Geschäftsstelle einen Talk für die Öffentlichkeit mit Fernsehmoderator Röbi Koller in Liestal. Der Talk «Pflege im Alter: daheim oder im Heim?» war gut besucht.

Weiter fanden zwei inhaltlich gleiche Benchmarktagungen (am 21.8.2019 und 30.8.2019) statt, um Stiftungsratsmitgliedern Impulse für Diskussionen und Vergleiche der Institutionen untereinander zu geben. Eine weitere Veranstaltung, die zusammen mit der REDI AG Treuhand durchgeführt wurde, war die Schulung zur neuen Erfassungsmethodik und den Änderungen in der Anlagebuchhaltung (am 28.10.2019). Die Veranstaltungen stiessen auf grosses Interesse.

Zudem statteten im Januar und Februar 2019 auf unsere Einladung hin, 13 von insgesamt 90 Landrätinnen und Landräte einem Heim ihrer Wahl einen Besuch ab.

In Zusammenarbeit mit CURAVIVA Basel-Stadt und CURAVIVA Schweiz fanden ausserdem folgende Veranstaltungen für die Mitglieder statt:

- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen in der stationären Langzeitpflege
- Against Food Waste
- Vom Heim zur AG
- Healing architecture - Nachhaltigkeit & Unterhalt in unseren Häusern

Mutationen

Im vergangenen Jahr gab es seitens der Mitgliedinstitutionen eine Mutation. Das Tertianum Rebgarten in Liestal wurde im Herbst eröffnet und an der Mitgliederversammlung vom 13.11.2019 einstimmig als Mitglied von CURAVIVA Baselland aufgenommen. Ende 2019 zählte CURAVIVA Baselland 31 Trägerschaften mit 34 Institutionen zu seinen Mitgliedern. Hier geht es zur aktuellen Mitgliederliste.

Personelles

Neben dem Rücktritt von Sandro Zamengo als Präsident und der Wahl des neuen Präsidenten Daniel Bollinger wurde Stephan Zbinden, Geschäftsführer des Seniorenzentrums Schönthal, an der ersten Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2019 als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Per Ende Jahr gaben zudem die beiden Vorstandsmitglieder Roland Schmidt und Claudia Fuchs ihre Rücktritte aus dem Vorstand bekannt. CURAVIVA Baselland dankt den beiden ganz herzlich für ihre während Jahren geleistete Arbeit.

An der zweiten Mitgliederversammlung vom 13. November 2019 fanden zudem die Gesamterneuerungswahlen des Vorstands statt. Für die Zurückgetretenen wurde kein Ersatz gewählt, da der Vorstand gross genug ist. Daniel Bollinger als Präsident und alle Vorstandsmitglieder wurden per Akklamation für eine neue Amtsperiode wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen:

- Daniel Bollinger, Präsident
- Thomas Studer, Vizepräsident, Stiftungsratsmitglied Pflegeheim Brunnmatt, Liestal
- Sandro Zamengo, Direktor Alterszentrum Am Bachgraben, Allschwil
- Marc Boutellier, Geschäftsführer Stiftung Hofmatt, Münchenstein
- Beat Brunner, Geschäftsführer Alters- und Pflegeheim Zum Park, Muttenz
- Cécile Jenzer, Stiftungsratsmitglied Alters- und Pflegeheim Rosengarten
- Ursula Tschanz, Geschäftsführerin dahay AG, Frenkendorf

- Stephan Zbinden, Seniorenzentrum Schönthal, Füllinsdorf

Zudem wählte die Mitgliederversammlung am 13. November 2019 einstimmig Heinz Frötscher, Geschäftsführer Zum Eibach (bisher Ersatzrevisor) und Christoph Thöni, Stiftungsrat Nägelin-Stiftung und Delegierter des Gemeinderats Pratteln, als Revisoren und Beate Fischer, Leiterin Finanzen Stiftung Hofmatt, als Ersatzrevisorin.

Einen personellen Abgang verzeichnete auch die Geschäftsstelle: Isabelle Kunzelmann, die seit August 2012 als Mitarbeiterin Backoffice in einem 20-Prozent-Pensum angestellt war, verliess CURAVIVA Baselland per 31.03.2019, da sie eine neue Herausforderung bei der Eingliederungsstätte Baselland angenommen hat. Wir danken Isabelle Kunzelmann für ihre tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Ressorts und Arbeitsbereiche

Berufsbildung
CURAVIVA Schweiz
Fachentwicklung
Finanzen
Administration
Behörden
Marketing und Kommunikation
Qualität
Branchenentwicklung

Jahresabschluss 2019

Jahresrechnung 2019 (verlinken)

Dank

CURAVIVA Baselland dankt den Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten, den Geschäftsführenden und Mitarbeitenden aller Baselbieter Alterszentren und Pflegeheime für die Unterstützung und die grosse, tägliche Arbeit zum Wohle der hochaltrigen Menschen im Kanton Basel-Landschaft.

Jolanda Eggenberger
Geschäftsstelle CURAVIVA Baselland
Muttenz, den 30.03.2020